



ASP - Infodienst



Info 17-09 – 21. September 2009

Dank und Anerkennung

Den Cocktailempfang zum 30-jährigen Spielplatzjubiläum nahm der ASP zum Anlass einen besonderen Dank für langjähriges ehrenamtliches Engagement auszudrücken.

Schwierig war die Antwort auf die Frage: „Wie drücken wir unseren Dank aus?“ Die Eule ist in Griechenland ein Symbol für Weisheit & Klugheit, deswegen hat sich der ASP entschlossen, mit Eulen bemalte „Weisheitssteinchen“ als Zeichen der Anerkennung an drei Personen, drei Familien & drei Institutionen zu verschenken.

Die **PERSONEN** waren **Annemarie König**, die den ASP mit ihrem Engagement seit seiner Gründung begleitet. Wer sie und ihren rasanten Fahrstil mit dem elektrischen Rollstuhl kennt, weiß, dass diese Frau auch mit 94 Jahren ein bewegtes Leben führt. Auf dem ASP bietet sie zurzeit die Kerzenwerkstatt an.

Rainer Volkmann, der bereits als jung gewählter Stadtrat von der Elterninitiative „vereinnahmt“ wurde, die den ASP erkämpft hatte. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der ASP gegründet werden konnte. In den folgenden Jahren stand er dem ASP immer mit Rat & Tat zur Seite. Auch als Landtagsabgeordneter ist er zu den Beiratstreffen gekommen. Als die Unterstützungsprojekte ins Leben gerufen wurden, gehörte er zu den ersten Personen, die eine Patenschaft übernommen haben.

Michael Jonischkeit, der vor ca. 15 Jahren die Idee zum ersten nicht alkoholischen Barprojekt gehabt hat. Dieses Präventionsprojekt wurde unter dem Motto: „Drinks ohne Alkohol – kinderleicht gemacht“ vom BA Neuhausen/Moosach gefördert und war ein Höhepunkt auf einem BA-Kinderfest, welches auf dem ASP-Gelände stattfand. Jonis Bar ist seither fester Bestandteil aller großen Spielplatzfeste. Das Engagement von Michael Jonischkeit ist nicht beim Barprojekt stehen geblieben, dieses Jahr hat er dem ASP als Jubiläumsgeschenk einen Workshop geschenkt, in dem Kindern „Luftkraftgeneratoren“ herstellen konnten.

In der Spielplatzentwicklung haben über viele Jahre folgende **FAMILIEN** eine tragende Rolle gespielt. Die **Familie Daum** war die „Keimzelle“ der Elterninitiative, die den ASP gegen alle Widerstände durchgesetzt hat. Auch nach der Spielplatzöffnung war die Familie für und auf dem ASP engagiert, u.a. bei der Durchführung der großen Flohmärkte, des Straßenfestes in der Hanebergstraße und der ersten Schulsommerfeste an der Dom-Pedro-Grundschule.

Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen (ASP)

Hanebergstraße 14
80637 München

Fon: 089 - 155 333
Fax: 089 - 159 252 85

Homepage: www.asp-neuhausen.de
E-Mail: asp.neuhausen@kjr-m.de



Städtische Einrichtung in Trägerschaft
des Kreisjugendring München-Stadt

VERANTWORTLICH

Rolf Elsässer
Leiter des ASP

Kreisjugendring München-Stadt
im Bayerischen Jugendring
Körperschaft des
Öffentlichen Rechts

Die **Familie Lindner** war die „Keimzelle“ der Elterninitiative, die sich gegründet hat, als im Rahmen der städtischen Sparbeschlüsse Personal abgebaut und Finanzmittel gekürzt wurden. Das von ihr geführte „Projektteam“ engagierte sich außerdem äußerst erfolgreich bei der Einwerbung von Stiftungsmitteln, mit denen das ehrenamtliche Engagement gewürdigt & gefördert wurde. Dank ihres Einsatzes wurden über Jahre die großen Sommerlager auf dem ASP finanziell gefördert. Damit konnten die Kostenbeiträge für die Teilnehmer/innen deutlich reduziert werden. Familie Lindner gehört auch zu den über 50 Spielplatzpaten.

Die **Familie Hünemörder** unterstützt den ASP seit Jahrzehnten ehrenamtlich, genau seit dem Zeitpunkt, als Hans-Martin Hünemörder seinen Zivildienst auf dem ASP beendet hat. Zu den von ihnen betreuten Projekten gehören der einmalige Senkrechtgrill, die Einrichtung und Pflege der ASP-Hompage und die Ausbildung von Spielplatzkindern zu Barmixerinnen und Barmixern, die letztes und dieses Jahr von seinem Sohn, Max Hünemörder, übernommen worden ist.

Zu den **INSTITUTIONEN** gehört der **Weißblaue Bumerang**, der an Einrichtungen des Kreisjugendring München-Stadt Sach- & Geldspenden vermittelt. Die wirtschaftliche Entwicklung geht nicht spurlos an uns vorbei, auch auf dem ASP gibt es Kinder & Familien, die von Armut bedroht & betroffen sind. **Erwin und Luise Ritthaler** haben es sich mit ihren Mitstreiterinnen & Mitstreitern zum Ziel gemacht, hier nicht wegzuschauen, sondern beherzt einzugreifen, davon profitiert auch der Abenteuer-Spiel-Platz Neuhausen.

Die **Aktion Tatendrang** vermittelt Ehrenamtliche an soziale Institutionen. Beim ASP ging das ganze vor ca. fünf Jahren los und hat inzwischen unglaubliche Dimensionen erreicht. Erst kamen einzelne Personen, dann Firmen und inzwischen Konzerne, die sich dank der Vermittlung durch die Aktion Tatendrang auf und für den ASP engagieren. Dieses Jahr gehörten dazu u.a. E-on, Microsoft, Bain & Company und über das Direktorium organisiert auch die Landeshauptstadt München. Vermittlungsdrehscheibe wurde ein „Marktplatz für gute Geschäfte“, bei dem der ASP sich mit seinen Projekten präsentieren, und zahlreiche Vereinbarungen mit Firmenvertretern treffen konnten. Bei **Monika Nitsche** laufen in der Vermittlungsagentur alle Fäden zusammenlaufen, ihr gebührt ein ganz besonderer Dank.

Die **State Street Bank** haben wir vor Jahren über die Aktion Tatendrang kennen gelernt. Inzwischen helfen uns Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter der Bank bei Bauprojekten und bei pädagogischen Aktionen. Benefizlauf, Pizza-Back- & Crêpe-Back-Tage, Stockbrotaktion am Lagerfeuer, überall sind sie dabei. Nach den Aktionen blicken die ASP-Mitarbeiter/innen in entspannte & zufriedene Gesichter, ehrenamtliches Engagement soll ja auch Spaß machen & befriedigen. Durch fachkundige Begleitung leistet der ASP dazu seinen Beitrag und bekommt unendlich viel Engagement geschenkt.

In dem Raster der drei Personen, drei Familien & drei Institutionen konnte nicht jeder & jede berücksichtigt werden. Insgesamt wurden bei der Feier 30 Weisheitssteinchen als Anerkennung vergeben.

Zu den weiteren Empfänger/innen gehörte der **Bezirksausschuss Neuhausen/Nymphenburg (BA)**, in dem sich parteipolitisch organisierte Frauen & Männer aus dem Stadtviertel engagieren. Der BA hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen des ASP und häufig gibt es auch eine finanzielle Förderung. Im Rahmen der Existenzsicherung des ASP hat sich der BA sehr viel mit dem ASP beschäftigen dürfen/müssen. Besonderen Dank verdient hier die BA-Vorsitzende **Ingeborg Staudenmeyer**, die sich mit viel Engagement & Kraft seit Jahren für die vielfältigen Belange im Stadtviertel einsetzt, auch der Abenteuer-Spiel-Platz hat davon profitiert.

Die Künstlerin **Lisa Maier** hat sich massiv bei der Unterschriftenaktion engagiert, als das Spielplatzgelände meistbietend verkauft werden sollte und der ASP damit in seiner Existenz gefährdet war. Auch ihr wurde ein Eulenstein überreicht.

Durch die Kooperation im Weihnachtsmarktstand „Wir für Neuhausen“ hat der ASP von vielen Seiten ehrenamtliche Unterstützung erfahren. Wenn jetzt aus diesem Kreis eine Person hervorgehoben wird, dann hat das einen ganz besonderen Grund. **Ursula Freund** hat vor Jahren als Neuhauser Künstlerin die ersten Schmunzelsteinchen kreiert und diese Idee dem ASP geschenkt. Seit dieser Zeit gehört sie zu den fleißigsten Schmunzelsteinchenproduzentinnen und betreut sowohl auf dem ASP als auch vor dem Weihnachtsmarktstand die Schmunzelsteinchenwerkstatt.

Schmunzelsteinchen sind zu einem Markenzeichen für den Abenteuer-Spiel-Platz und auch für Neuhausen geworden und ohne Schmunzelsteinchen hatte der ASP-Leiter Rolf Elsässer nie die Idee für Weisheitssteinchen gehabt.

Jubiläumsgeschenke für den ASP

Den Cocktailempfang nahmen einige Institutionen & Personen zum Anlass ein Jubiläumsgeschenk zu „überreichen“.

Die **LANDTAGSABGEORDNETE DIANA STACHOWITZ** schenkte dem ASP einen Gutschein für eine Heliumflasche und Luftballons für die nächste LUFTAKTION im Herbst.

Herr **RAK** von der **SPARDA-BANK** brachte einen Scheck in Höhe von 3.000,-€ mit. Er überreichte ihn mit dem Hinweis, dass die Bank damit für jedes Jahrzehnt eine Anerkennungsprämie von 1.000,- € beisteuert.

KARIN RUCKDÄSCHEL und **FRANZ SCHNITZLBAUMER** brachten als Vorsitzende und Geschäftsführer vom **KJR MÜNCHEN-STADT** ein wunderschönes neues Sparschwein mit, damit dem ASP auch in Zukunft viele Spenden zufließen.

Die Neuhauser Künstlerin **CHRISTA FANDERL** trug zur Erweiterung der Warenangebote für den Weihnachtsmarktstand bei und schenkte dem ASP eine neue Serie ihrer Bilder.

30 Bayern-Lose mit der Hoffnung auf einen großen Gewinn & eine Jubiläumszeitung schenkte **RALF GEWENIGER**, der Leiter der **FREIZEITSTÄTTE HIRSCHGARTEN** dem ASP.

Das Jubiläumsprogramm wurde durch **Beiträge vom Spielhaus Sophienstraße, Jugendtreff Neuhausen, Kindergarten Kunterbunt, Treffpunkt Wohnwerk** und **Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt** bereichert.

Für Fragen stehen Ihnen die ASP-Mitarbeiter/innen innerhalb der Öffnungszeiten von Montag bis Freitag am Nachmittag gerne zur Verfügung.

Rolf Elsässer
Leiter der Einrichtung